

## Siebenundzwanzigstes Kapitel.

Ein mit den Zeichen des Himmels Bekannter würde gesehen haben, daß die Sonne nur noch zwei oder drei Minuten vom Zenith entfernt war, als Wildtöter auf dem Landvorsprung, wo die Huronen jetzt lagerten, beinahe gegenüber von dem Kastell, landete. Dieser Platz war dem schon beschriebenen ähnlich, mit der Ausnahme, daß der Boden weniger eben und weniger mit Bäumen besetzt war. Er eignete sich daher um so besser für den Zweck, wozu er gewählt worden war, und der Raum unter den Zweigen hatte einige Ähnlichkeit mit einem von dichtem Wald umgebenen Grasplatz. Begünstigt durch seine Lage und seine Quelle, ward er häufig von Wilden und Jägern besucht und erkoren, und das Gras, das auf ihren Feuerplätzen nachgewachsen war, gab manchen Stellen das Ansehen eines Nasenplatzes, einer sehr ungewöhnlichen Zierde des jungfräulichen Urwaldes. Auch war der Rand des Wassers nicht mit Büschen eingefast, wie auf einem großen Teil der Küste, sondern das Auge drang unmittelbar, sowie man den Strand erreichte, in die Wälder hinein und beherrschte beinahe die ganze Fläche des Vorsprungs.

War es ein Ehrenpunkt für den indianischen Krieger, sein Wort zu lösen, wenn er sich verpflichtet hatte, zurückzukehren und seinem Tode entgegenzugehen zu einer gegebenen Stunde, so war es auch ein Ehrenpunkt charakteristischen Stolzes, keine weibische Ungebuld zu zeigen, sondern so genau als möglich auf den festgesetzten Augenblick wieder einzutreffen. Es war gut, die von der Großmut des Feindes bewilligte Gnadenfrist nicht zu überschreiten, aber es war noch besser, sie auf die Minute einzuhalten. Wildtöter nun, obgleich er seinen Troß darein setzte, sein weißes Blut dadurch zu zeigen, daß er oft von den Sitten der roten Männer abwich, verfiel doch auch häufig, sich selbst unbewußt,